

Gemeinschaftspraxis (BAG)

Dr. med. Roger Lux

Dr. med. Christina Lux

Fachärzte für Innere Medizin

Akupunktur ◦ Ernährungsmedizin ◦ Hausärztliche Versorgung

Gesundheitszentrum am Lambertiplatz

Lambertiplatz 3, 48653 Coesfeld

Tel.: (0 25 41) 53 88, Fax (0 25 41) 8 73 13, E mail: info@gemeinschaftspraxis-lux.de, www.gemeinschaftspraxis-lux.de

Lungenkrebsfrüherkennung (LCS) mit Niedrigdosis- Computertomografie (LDCT) für Patienten/ Patientinnen mit Risikoprofil

Im Gegensatz zu anderen Krebsfrüherkennungs- Programmen folgt das Lungenkrebscreening (lung cancer screening, LCS) einem risikobasierten Ansatz:

Es richtet sich gezielt an geeignete Personen mit hohem Lungenkrebsrisiko. Das LDCT-basierte LCS steht Rauchenden im Alter von 50–75 Jahren mit einer Rauchdauer von mindestens 25 Jahren, mindestens 15 Packungsjahren und maximal 10 Jahren Rauchstopp als Krankenkassenleistung offen.

Nutzen der Früherkennung

2023 war Lungenkrebs bei Männern mit 26.614 Todesfällen (22 Prozent) die häufigste und bei Frauen mit 18.349 Todesfällen (17 Prozent) die zweithäufigste krebserkrankungsbedingte Todesursache und lag somit nur noch knapp hinter Brustkrebs mit 18.527 Todesfällen bei Frauen (17 Prozent).

Gleichzeitig wird das Lungenkarzinom nach wie vor meist erst in fortgeschrittenen Stadien entdeckt, da es zuvor in der Regel keine Beschwerden verursacht. Die 5-Jahres-Überlebensraten liegen je nach Stadium zwischen 5% (Stadium IV) und 70% (Stadium I).

Durch Früherkennungsmaßnahmen (LDCT) ist eine Diagnose bereits in frühen Stadien möglich und führt zu einer signifikanten relativen Reduktion der Lungenkrebsmortalität (Sterblichkeit) um etwa 20% und eine relative Gesamtsterblichkeitsreduktion von 5- 7 %. (NNT 150).

Risiken der Früherkennung

Dies sind Rate an falsch positiven/ negativen Befunden, Überdiagnose, Strahlenbelastung:

Falsch positive Befunde (kontroll- und abklärungsdürftig): 8%.

Falsch negative Befunde: 5%

Überdiagnosen/ Übertherapien: 3%

Strahlenbelastung: 1mSv/LDCT (Vergleich: Jahresstrahlendosis in Deutschland (2,1mSv, Vielflieger (10 mal Frankfurt NY: 1mSv).

Psychische Belastung

Die Gefahr von Fehldiagnosen, Überdiagnosen und Übertherapien werden durch die Wahl geeigneter Klassifikationsalgorithmen, der Nutzung computerbasierter Detektionssysteme wie auch durch eine systematische Zweitbegutachtung kontroll- und abklärungsbedürftiger Befunde reduziert.

Beratung zum Rauchstopp

Ein zentrales Element mit nachhaltigem positivem Einfluss auf die lungenkrebsbedingte Mortalität und die raucherassoziierte Morbidität ist die Integration von Rauchentwöhnungsprogrammen.

Wie läuft die Früherkennung ab?

- Aufklärung über das Lungenkrebsscreening, Indikationsstellung
- Überweisung zum Radiologen zum LDCT
- Bei unauffälligem Befund im LDCT: Kontrolle nach 12 Monaten
- Bei kontrollbedürftigem Befund: LDCT nach 3 oder 6 Monaten
- Bei abklärungsbedürftigem Befund: Vorstellung in einer Fallkonferenz mit Lungenrundherdboard in einem Lungenkrebszentrum.

Fazit

Die wissenschaftliche Evidenz zeigt, dass vor allem Personen mit erhöhtem Risiko substanziell vom bundesweiten Lungenkrebs-Screenings mittels LDCT profitieren können.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihr Praxisteam Dres. med. Lux